

Anhang 1

Anhang

1. Turnierkleidung

Tanzsport Deutschland engagiert sich im Kinder- und Jugendschutz sowie im Bereich Prävention sexualisierter Gewalt im Sport. Tanzsport Deutschland hat seine Position unter anderem in seinen Veröffentlichungen zum Thema Jugendschutz und Selbstbestimmung dargelegt. In diesem Kontext sind auch die nachstehenden Regeln zur Turnierkleidung zu sehen und sind bei jedem Wettbewerb neu zu bewerten.

- 1.1 In allen Startklassen ist die Kleidung der niedrigeren Klassen erlaubt. Bei kombinierten Turnieren besteht Wahlfreiheit der Aktiven, welche der jeweiligen Kleiderordnungen der kombinierten Startklassen/-gruppen gültig ist.
- 1.2 **Kleidungswechsel**
Für einen Kleidungswechsel während eines laufenden Turnieres benötigt ein Paar die Abnahme durch den/die Beisitzer/in / die Chairperson.
- 1.3 **Werbung**
Die Werbung auf der Turnierkleidung ist in Anhang 9 Nr. 2 geregelt.
- 1.4 **Verstöße**
Bei groben Verstößen gegen die Grundsätze von Sitte und Anstand sowie bei Verstößen gegen die Bestimmungen gemäß den Anhang 1 – ausgenommen Verstöße im Bereich der Werbung – hat der/die Turnierleiter/in das Recht, Paare zu disqualifizieren. Verstöße im Bereich der Werbung werden laut Anhang 9 Nr. 4.1.3 geahndet.

Anhang 1

1.1 DTV-Kleiderordnung für E-, D- und C-Klassen (ausgenommen „Unter 8“ und Kinder I/II C-Klasse)

Allgemeines

- 1) Jegliche Kleidung ist erlaubt, soweit sie den nachfolgenden Regeln der jeweiligen Alters- und Leistungsklasse entspricht, egal ob sie selbst geschneidert oder gekauft wurde.
- 2) Die Kleidung muss die Intimzonen (IA) der Tänzer/innen bedecken.
- 3) Kleidung und Make-up müssen dem Alter und dem Niveau der Tänzer/innen angepasst sein.
- 4) Die Verwendung religiöser Symbole als Dekoration oder Schmuck/Applikation ist nicht erlaubt (das betrifft nicht persönlichen Schmuck).
- 5) Falls ein Schmuckstück oder ein Kleidungsstück eine Gefahr für die Träger/innen oder andere Tanzsportler/innen darstellen, kann die Turnierleitung den Träger/die Trägerin auffordern, das Schmuckstück abzulegen oder sich umzuziehen.
- 6) Es ist immer erlaubt, die Kleidung niedrigerer Kategorien zu tragen.

Begriffsdefinitionen

- **Keine Einschränkung (NR)** / No restriction – keine gegenständlichen Einschränkungen
- **Nicht erlaubt (NA)** / Not allowed
- **Ausschließlich erlaubt (OA)** / Only allowed
- **Intimzonen / Intimacy area (IA)** – kennzeichnet jene Körperteile, die bedeckt sein müssen.

Für Damen:

- Die Brust **muss** bedeckt sein
- Der Abstand zwischen den BH-Körbchen **darf 5 cm nicht überschreiten**

Körperbereich (SA) / Shape area – Minimalbereich, der bedeckt sein muss.

Schmuck/Applikationen/Zierrat – alles, was auf dem Grundstoff, auf Schuhen, im Haar oder auf der Haut angebracht ist:

- mit Leuchteffekten (Strass, Pailletten, Tropfen, Perlen, Steine, Broschen, Nieten, aus Metall etc.)
- ohne Leuchteffekte (Federn, Blumen, Maschen, Fransen, Spitzen, Bänder, Bordüren, Schärpen, Rüschen etc.)

Hüftlinie (HL) / Hip Line – oberer Abschluss des Höschens (wie tief)

= gerade horizontale Linie, bei der die Gesäßmuskulatur (intergluteal line) nicht sichtbar sein darf.

Höschchenlinie (PL) / Panty Line – unterer Abschluss des Höschens (wie hoch)

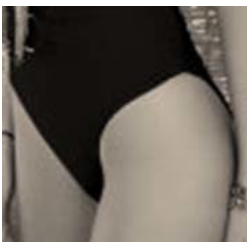
- Rückseite – das ganze Gesäß muss bedeckt sein.
- Vorderseite – folgt der Linie zwischen gebeugtem Bein und Körper.

Anhang 1

Das folgende Bild zeigt den Mindestgrad, wie viel der Intimzone bedeckt sein muss:



Das folgende Bild ist ein Beispiel für den Schnitt eines Höschens, der nicht erlaubt ist:



Der Abstand zwischen Hüftlinie und Höschchenlinie an der Seite **muss mindestens 5cm** betragen.

Herrenausschnitt (TOP) / Man's Top Opening Point – Kennzeichnung jenes Punkts, bis zu welchem das Oberteil offen sein darf
= „bis zum Schlüsselbein“ oder „bis zum unteren Ende des Brustbeins“.

Farben:

- **Nur schwarz (Bo)** / black only
- **Weiß (W)** / white
- **Hautfarben (S)** / skin colour – entspricht der Hautfarbe, wie sie im Wettbewerb gegeben ist (unter Berücksichtigung des Selbstbräuners)
- **Jede Farbe (C)** / any color incl. mixed colour – jede Farbe einschließlich gemischter Farben
- **Jede Farbe außer Hautfarbe (CnS)** / any colour except skin colour
- **Eine Farbe außer Hautfarbe (C1nS)** / one colour except skin colour

Lange Ärmel (LS) / Long Sleeves/ed – Länge bis zu den Handgelenken, aufgerollte Ärmel sind nicht erlaubt (NA).

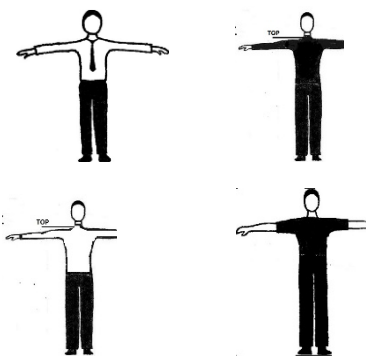

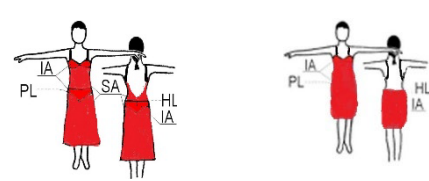
Make-up – beinhaltet Gesichts Make-up, Selbstbräuner, Nagellack, künstliche Fingernägel, künstliche Wimpern

Stoffe mit Leuchteffekt – Als Stoffe mit Leuchteffekt gelten beispielsweise Leder, Seide, Satin, Lack, glitzernde Stoffe, Pailletten, metallisch schimmernde Stoffe, glänzende Stoffe. Ausnahme: neonfarbene Stoffe zählen nicht zu „Stoffen mit Leuchteffekt“.

Persönlicher Schmuck – Schmuck, der für den täglichen persönlichen Gebrauch bestimmt ist. Wenn solcher Schmuck bei Wettbewerben getragen wird, passiert dies auf eigenes Risiko.

Anhang 1

Bekleidungsbeschreibung E- und D-Klasse:

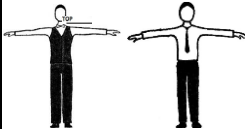
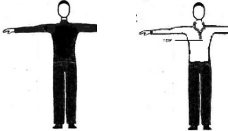
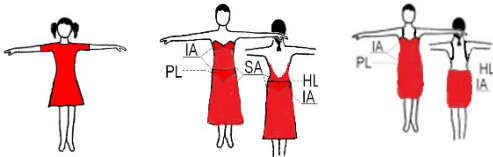
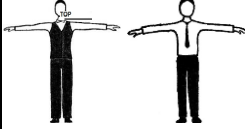
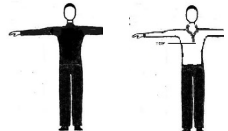
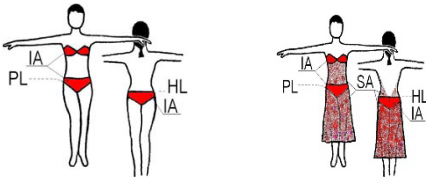
1. TURNIERKLEIDUNG – ausschließlich erlaubt (OA)				
Partner Disziplin	Herr		Dame	
	ST	LA	ST	LA
E-/D-Klasse U 8 Kin I bis Mas V	z.B. alle Altersklassen: 		z.B. Kinder und Junioren I  z.B. Junioren II bis Masters V: 	
	Partner Disziplin	ST	LA	ST
E-/D-Klasse U 8 Kin I bis Mas V	<ul style="list-style-type: none"> • Geschlossenes Oberteil mit langen oder kurzen Ärmeln z.B. Hemd, Rolli, T-Shirt oder ähnliches in jeder Farbe außer Hautfarbe (CnS) erlaubt. • TOP = Schlüsselbein • T-Shirt ohne Arme nicht erlaubt (NA) • Farbige (C) Krawatte/Fliege erlaubt (Leuchteffekte nicht erlaubt) • Lange Hose in einer Farbe außer Hautfarbe (C1nS) erlaubt (Jeans erlaubt) • Stoffe für Oberteile und Hosen müssen blickdicht sein. Stoffe, die teilweise oder komplett transparent und durchscheinend sind, sind nicht erlaubt (NA). • Erlaubte Stoffe für Oberteile und Hosen= Baumwolle, Polyester, Lycra, Crepe, Jeansstoff, Samt usw. • Stoffe mit Leuchteffekt sind nicht erlaubt. • Ausnahme: Seitenstreifen (z. B. Satin) in Hosenfarbe an der Hosennaht erlaubt 		<ul style="list-style-type: none"> • Kleid in jeder Farbe außer Hautfarbe (CnS) erlaubt. Geschlossene Rocklänge nicht kürzer als 10 cm oberhalb des Knies endend. • Rock oder Hose in jeder Farbe außer Hautfarbe (CnS) erlaubt. Geschlossene Länge nicht kürzer als 10 cm oberhalb des Knies endend (Jeans erlaubt). • Saumabschlüsse (z. B. Krinolinband und Angelschnur) in Farbe des Kleides/Rockes sind erlaubt. Ausnahme: Angelschnur in der Kinder I/II nicht erlaubt. • Oberteil mit langen oder kurzen Ärmeln und/oder Träger in jeder Farbe außer Hautfarbe (CnS) erlaubt. Bauch und Intimbereich (IA) müssen komplett bedeckt und aus blickdichtem Stoff (CnS) sein. Ärmel, Schultern, Dekolleté oberhalb IA-Bereich und Rücken dürfen auch transparent oder teilweise durchscheinend sein (C). • Erlaubte Stoffe für Oberteile, Röcke, Kleider und Hosen= Baumwolle, Polyester, Lycra, Crepe, Jeansstoff, Samt usw. • Höschen und Unterwäsche in Hautfarbe (S) nicht erlaubt (NA) • Stoffe mit Leuchteffekt sind nicht erlaubt. • Tangas nicht erlaubt (NA) 	
	2. SCHMUCK/APPLIKATIONEN/ZIERRAT, LEUCHEFFEKTE			
Partner Disziplin	Herr		Dame	
	ST	LA	ST	LA
E-/D-Klasse U 8 Kin I bis Mas V	Applikationen nicht erlaubt – NA Stoff mit Leuchteffekt nicht erlaubt – NA Transparente Stoffe nicht erlaubt – NA Hautfarbene (S) Stoffe nicht erlaubt – NA Persönlicher Schmuck erlaubt		Applikationen nicht erlaubt – NA Stoff mit Leuchteffekt nicht erlaubt – NA Transparente Stoffe nicht erlaubt – NA Ausnahme: Transparente Stoffe an Ärmel, Schulter, Dekolleté oberhalb IA-Bereich und Rücken erlaubt. Hautfarbene (S) Stoffe nicht erlaubt – NA Persönlicher Schmuck erlaubt	

Anhang 1

3.1 SCHUHE					
E-/D-Klasse U 8 Kin I und II	Leder-, Lack- und Satinschuhe erlaubt (OA). Schuhe aus glänzenden, glitzernden Stoffen nicht erlaubt (NA).				
E-/D-Klasse Jun I/II bis Mas V	Leder-, Lack- und Satinschuhe erlaubt (OA). Schuhe aus glänzenden, glitzernden Stoffen nicht erlaubt (NA). Strass auf Ösen, Schnallen, Steg erlaubt				
3.2 SCHUHABSÄTZE					
Partner Disziplin	Herr		Dame		
	ST	LA	ST	LA	
E-/D-Klasse U 8 Kin I und II	Absätze: maximale Höhe: 2,5cm		Absätze: maximale Höhe: 3,5cm, Blockabsatz Pflicht		
E-/D-Klasse Jun I	Absätze maximal 2,5 cm	Absätze maximal 3,5 cm	Absätze: maximale Höhe: 5cm		
E-/D-Klasse Jun II bis Mas V	Absätze: keine Einschränkung - NR				
3.3 SOCKEN, STRÜMPFE					
E-/D-Klasse U 8 Kin I bis Jug	Socken keine Einschränkung – NR		farbige (C) kurze Socken erlaubt; einfarbige (C1) Strumpfhose erlaubt Netzstrümpfe nicht erlaubt - NA		
E-/D-Klasse HGR bis Mas V	Socken keine Einschränkung – NR		einfarbige (C1) Strumpfhose erlaubt Netzstrümpfe erlaubt		
4. FRISUR					
Partner Disziplin	Herr		Dame		
	ST	LA	ST	LA	
E-/D-Klasse U 8 Kin I bis Mas V	nicht erlaubt (NA) sind: Haarschmuck, farbiges Haarspray, glitzerndes Haarspray				
5. MAKE-UP					
Partner Disziplin	Herr		Dame		
	ST	LA	ST	LA	
E-/D-Klasse U 8 Kin I bis Jun I	Make-Up nicht erlaubt – NA				
E-/D-Klasse Jun II bis Mas V	Altersgerechtes, nicht übertriebenes Make-Up erlaubt				
6. SCHMUCK ALS TEIL DER KLEIDUNG (NICHT PERSÖNLICHER SCHMUCK)					
Partner Disziplin	Herr		Dame		
	ST	LA	ST	LA	
E-/D-Klasse U 8 Kin I bis Mas V	Hosenträger erlaubt (Krawattennadeln, Kragenknöpfe, Manschettenknöpfe und Gürtelschnallen sind erlaubt – sie gelten nicht als Schmuck)		Schmuck als Teil der Kleidung (z. B. Schals, Handschuhe) nicht erlaubt – NA Gürtelschnallen sind erlaubt – sie gelten nicht als Schmuck		

Anhang 1

Bekleidungsbeschreibung C-Klasse:

1. TURNIERKLEIDUNG – ausschließlich erlaubt (OA)				
Partner Disziplin	Herr		Dame	
	ST	LA	ST	LA
C-Klasse U 8 Kin I und II	Gemäß WDSF-Kleiderordnung			
C-Klasse Jun I/II und Jug				<ul style="list-style-type: none"> • Turnierkleid in jeder Farbe außer Hautfarbe (CnS) erlaubt. Geschlossene Rocklänge nicht kürzer als 10 cm oberhalb des Knies endend • Rock in jeder Farbe außer Hautfarbe (CnS) erlaubt. Geschlossene Rocklänge nicht kürzer als 10 cm oberhalb des Knies endend. • Oberteil in jeder Farbe außer Hautfarbe (CnS) erlaubt. Bauch und Intimbereich (IA) müssen komplett bedeckt und aus blickdichtem Stoff (CnS) sein. Ärmel, Schultern, Dekolleté oberhalb IA-Bereich und Rücken dürfen auch transparent oder teilweise durchscheinend sein (C). • Höschen und Unterwäsche in Hautfarbe (S) nicht erlaubt (NA) • Tangas nicht erlaubt (NA)
	<ul style="list-style-type: none"> • Langarm (LS) - Oberteil z. B. Hemd, Rolli, T-Shirt, Body oder ähnliches in jeder Farbe außer Hautfarbe (CnS) erlaubt • TOP = Schlüsselbein • Schwarze (Bo) Weste, Pullover, Pullunder erlaubt • Farbige (C) Krawatte/Fliege erlaubt • lange Hose in einer Farbe außer Hautfarbe (C1nS) erlaubt 		<ul style="list-style-type: none"> • Oberteil mit langen oder kurzen Ärmeln z.B. Hemd, Rolli, Shirt, Body oder ähnliches in jeder Farbe außer Hautfarbe (CnS) erlaubt • TOP = unteres Ende Brustbein • Schwarze (Bo) Weste, Pullover, Pullunder erlaubt • Farbige (C) Krawatte freigestellt • lange Hose in einer Farbe außer Hautfarbe (C1nS) erlaubt 	
<p>Stoffe für Oberteile und Hosen müssen blickdicht sein. Stoffe, die teilweise oder komplett transparent sind, sind nicht erlaubt (NA)</p> <p>Nicht erlaubt sind Stoffe mit Leuchteffekt Ausnahme: Seitenstreifen (z. B. Satin) in Hosenfarbe an der Hosennaht erlaubt</p>		<ul style="list-style-type: none"> • Erlaubte Stoffe für Oberteile, Röcke, Kleider = Baumwolle, Polyester, Lycra, Crepe, Jeansstoff, Samt usw. • Nicht erlaubt sind Stoffe mit Leuchteffekt <p>Applikation /Zierrat auf dem Kleid, Rock, Oberteil nur ohne Leuchteffekte erlaubt</p>		
C-Klasse HGR bis Mas V				<ul style="list-style-type: none"> • Turnierkleid in jeder Farbe (C) erlaubt • Rock mit Oberteil in jeder Farbe (C) erlaubt • Intimbereich (IA) muss komplett bedeckt sein • Höschen und Unterwäsche in Hautfarbe (S) nicht erlaubt (NA) • Tangas nicht erlaubt (NA)
	<ul style="list-style-type: none"> • Langarm (LS)- Oberteil z. B. Hemd, Rolli, Shirt, Body oder ähnliches in jeder Farbe außer Hautfarbe (CnS) erlaubt • TOP = Schlüsselbein • Schwarze (Bo) Weste, Pullover, Pullunder erlaubt • Farbige (C) Krawatte/Fliege erlaubt • lange Hose in einer Farbe außer Hautfarbe (C1nS) erlaubt 		<ul style="list-style-type: none"> • Oberteil mit langen oder kurzen Ärmeln z. B. Hemd, Rolli, Shirt, Body oder ähnliches in jeder Farbe außer Hautfarbe (CnS) erlaubt • TOP = unteres Ende Brustbein • Schwarze (Bo) Weste, Pullover, Pullunder erlaubt • Farbige (C) Krawatte freigestellt • lange Hose in einer Farbe außer Hautfarbe (C1nS) erlaubt 	
<ul style="list-style-type: none"> • Nicht erlaubt sind Stoffe mit Leuchteffekt, Ausnahme: Seitenstreifen (z. B. Satin) in 				

Anhang 1

	Hosenfarbe an der Hosennaht erlaubt	
--	-------------------------------------	--

2. SCHMUCK/APPLIKATIONEN/ZIERRAT, LEUCHTEFFEKTE

Partner Disziplin	Herr		Dame	
	ST	LA	ST	LA
C-Klasse U 8, Kin I und II	Gemäß WDSF-Kleiderordnung			
C-Klasse Jun I/II und Jug	Applikationen nicht erlaubt – NA Stoff mit Leuchteffekt nicht erlaubt – NA Hautfarbene (S) Stoffe nicht erlaubt – NA Transparente Stoffe nicht erlaubt – NA Persönlicher Schmuck erlaubt		Applikationen ohne Leuchteffekt erlaubt – OA Stoff ohne Leuchteffekt erlaubt – OA Hautfarbene (S) Stoffe nicht erlaubt – NA Transparente Stoffe nicht erlaubt – NA Ausnahme: Transparente Stoffe an Ärmel, Schultern, Dekolleté oberhalb IA-Bereich und Rücken erlaubt Persönlicher Schmuck erlaubt	
C-Klasse HGR bis Mas V	Keine Einschränkung – NR			

3.1 SCHUHE

C-Klasse U 8, Kin I und II	Gemäß WDSF-Kleiderordnung			
C-Klasse Jun I/II bis Mas V	Leder-, Lack- und Satinschuhe erlaubt (OA). Schuhe aus Stoff mit Leuchteffekten nicht erlaubt (NA). Strass auf Ösen, Schnallen, Steg erlaubt			

3.2 SCHUHABSÄTZE

Partner Disziplin	Herr		Dame	
	ST	LA	ST	LA
C-Klasse U 8, Kin I und II	Gemäß WDSF-Kleiderordnung			
C-Klasse Jun I	Absätze: maximale Höhe 2,5 cm	Absätze: maximale Höhe 3,5 cm	Absätze: maximale Höhe: 5 cm	
C-Klasse Jun II bis Mas V	Absätze: keine Einschränkung - NR			

3.3 SOCKEN, STRÜMPFE

C-Klasse U 8, Kin I und II	Gemäß WDSF-Kleiderordnung			
C-Klasse Jun I/II und Jug	Schwarze (Bo) Socken erlaubt – (OA)		Einfarbige (C1) Strumpfhose o. kurze Socken erlaubt Netzstrümpfe nicht erlaubt - NA	
C-Klasse HGR bis Mas V	Keine Einschränkung – NR			

4. FRISUR

Partner Disziplin	Herr		Dame	
	ST	LA	ST	LA
C-Klasse U 8, Kin I und II	Gemäß WDSF-Kleiderordnung			
C-Klasse Jun I/II und Jug	Haarschmuck ohne Leuchteffekt erlaubt Nicht erlaubt sind: farbiges Haarspray, glitzerndes Haarspray			
C-Klasse HGR bis Mas V	Nicht erlaubt sind: farbiges Haarspray, glitzerndes Haarspray		Keine Einschränkung – NR	

Anhang 1

5. MAKE-UP					
Partner Disziplin	Herr		Dame		
	ST	LA	ST	LA	
C-Klasse U 8, Kin I und II	Gemäß WDSF-Kleiderordnung				
C-Klasse Jun I	Make-Up nicht erlaubt – NA				
C-Klasse Jun II bis Mas V	Altersgerechtes, nicht übertriebenes Make-Up erlaubt.				
6. SCHMUCK ALS TEIL DER KLEIDUNG (NICHT PERSÖNLICHER SCHMUCK)					
Partner Disziplin	Herr		Dame		
	ST	LA	ST	LA	
C-Klasse U 8, Kin I und II	Gemäß WDSF-Kleiderordnung				
C-Klasse Jun I/II und Jug	Schmuck ohne Leuchteffekt als Teil der Kleidung erlaubt		Schmuck ohne Leuchteffekt als Teil der Kleidung (z. B. Schals, Handschuhe, Bänder, Bordüren, Saumabschlüsse, Gürtelschnallen) erlaubt		
C-Klasse HGR bis Mas V	(Krawattennadeln, Kragenknöpfe, Manschettenknöpfe, Hosenträger, Gürtelschnalle sind erlaubt – sie gelten nicht als Schmuck)		Keine Einschränkung – NR		

Anhang 1

1.2 WDSF-Kleiderordnung für „Unter 8“ C-Klasse und Kinder I/II C-Klasse und B/A/S-Klassen aller Altersgruppen (inklusive der Ausnahmen von Anhang 1.2.1. für DTV-Turniere)

- 1.2.1. Ausnahmen von der WDSF-Kleiderordnung für DTV-Turniere
- 1.2.1.1 Für die Startgruppen Kinder I und II, Junioren I und II sowie Jugend gilt:
Während des gesamten Turnieres müssen die Intimzonen der Tänzerinnen und Tänzer vollständig bedeckt sein. Dazu gehören die Bereiche zwischen Hüftlinie (HL) und Höschleinie (PL). Die Verwendung von hautfarbenen oder transparenten Stoffen in diesen Bereichen ist nicht gestattet (CnS).
- 1.2.1.2. Kinder C-Klasse Herr: Fliege oder Krawatte freigestellt.
- 1.2.1.3 Für die „Unter 8“ C-Klasse gilt die Kleiderordnung der Kinder I/II C-Klasse

Übersetzung des Originaltextes mit Stand vom Juni 2019 (AGM Budapest) einschließlich der ab 22. Juni 2021 (EGM – Extraordinary General Meeting 2021) geltenden Änderungen durch Ludwig Wieshofer (AUT), Peter Steinerberger (Sportdirektor des ÖTSV / AUT), unter Mithilfe von Michael Eichert (Sportwart des DTV / GER) und Thomas Estler (DTV / GER).

Im Zweifel gilt immer die englische Originalfassung der WDSF-Kleiderordnung!

Befugnis und Anwendung

Diese Bekleidungs Vorschriften kommen bei allen WDSF-Wettbewerben zur Anwendung und gelten gemäß den Beschlüssen der WDSF-Generalversammlung auch für die Turnierordnungen der WDSF-Mitgliedsstaaten immer unter der Voraussetzung, dass diese auch zusätzliche Bekleidungs Vorschriften für ihre nationalen Wettbewerbe festlegen können. Das WDSF-Präsidium behält sich das Recht vor, bestimmte zusätzliche oder allgemeine Bekleidungs Vorschriften einzuführen oder widrigenfalls abzuändern oder Ausnahmen zu gewähren für bestimmte Anlässe.

Allgemeines

1. Athletinnen dürfen keine kurzen Hosen, Hosenröcke oder Trikots alleine tragen, sondern nur in Kombination mit einem Rock. Sie müssen einen Rock, ein Kleid oder lange Hosen tragen. Röcke und Kleider müssen die charakteristische Form jeder Disziplin (Standard und Latein) aufweisen. In Standard muss das Kleid der Dame einen langen Rock aufweisen, der zumindest beide Knie bedeckt; falls der Rock einen Schlitz aufweist, darf dieser maximal bis 10 cm oberhalb des Knies gehen. In Latein muss der Rock gefertigt sein aus Stoff, Fransen, Federn, Perlen oder anderen passenden Materialien, darf geschlitzt sein oder offen an beiden Seiten unter der Voraussetzung, dass der Rock im Stehen den Intimbereich (das Höschlein) vollständig bedeckt. Wenn der Rock aus Netzstoff besteht, muss er mit transparenten oder nicht transparenten Materialien unterlegt werden.
2. Für die spezielle Regelung der Kleider für Mädchen der Altersgruppe „Kinder“ siehe Anhang 2 „Kleidung weiblicher Partner – Kinder“.
3. Die Kleidung **muss** die Intimzonen der TänzerInnen bedecken.
4. Kleidung und Make-up **müssen** dem Alter und dem Niveau der TänzerInnen angepasst sein.
5. Um ein moderneres und aktuelleres Image des Tanzsports zu präsentieren, werden Anzug mit Hemd und Krawatte oder Weste mit Hemd und Krawatte für Junior II, Jugend, Allgemeine Klasse und Masters empfohlen.
6. Die Verwendung religiöser Symbole als Dekoration oder Schmuck/Applikation ist nicht erlaubt (das betrifft nicht persönlichen Schmuck).

Anhang 1

7. Falls ein Schmuckstück oder ein Kleidungsstück eine Gefahr für die TrägerInnen oder andere TanzsportlerInnen darstellen, kann die Chairperson einen Tanzsportler/eine Tanzsportlerin auffordern, das Schmuckstück abzulegen oder sich umzuziehen.
8. Es ist immer erlaubt, die Kleidung niedrigerer Kategorien zu tragen.
9. Die Chairperson hat das Recht, jeden Athleten/jede Athletin vom Turnier auszuschließen, der/die diese Richtlinien nicht befolgt oder den Anweisungen der Chairperson beim Turnier nicht Folge leistet und das Rechehteam anzuweisen, die Wertungen eines solchen Paares nicht in die Wertung aufzunehmen.

Regel des guten Geschmacks

Jegliche Verwendung von Stoffen, Farben, Schnitten oder anderen Hilfsmitteln, welche die Kleidung so aussehen lassen, als würden sie gegen diese Bekleidungs Vorschriften verstoßen, wird als Verstoß geahndet, wenn dies die Chairperson so entscheidet. Diese Entscheidung hat auch dann Gültigkeit, wenn es sich um keinen Verstoß im buchstäblichen Wortlaut handelt.

Sanktionen

Ist ein Paar nicht gemäß diesen Bekleidungs Vorschriften gekleidet und wurde es von der Chairperson verwarnt, so hat es sofort Maßnahmen zu ergreifen, um die Kleiderordnung einzuhalten. Bei Nichtbeachtung riskiert das Paar, dass die Chairperson **mit sofortiger Wirkung** eine Disqualifizierung vornimmt. Das Präsidium behält sich das Recht vor, zusätzliche Sanktionen zu verhängen. Dies kann auch für Paare, die wiederholt nicht der Kleiderordnung entsprechend gekleidet waren, eine Sperre für Wettkämpfe umfassen.

Anhang 1

Begriffsdefinitionen

[Übersetzungsanmerkung]: Der Übersichtlichkeit halber wurden die englischen Abkürzungen an allen vorkommenden Stellen belassen und nicht übersetzt.

Keine Einschränkung (NR) / No restriction – keine gegenständlichen Einschränkungen

Nicht erlaubt (NA) / Not allowed

Ausschließlich erlaubt (OA) / Only allowed

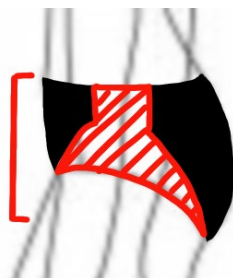
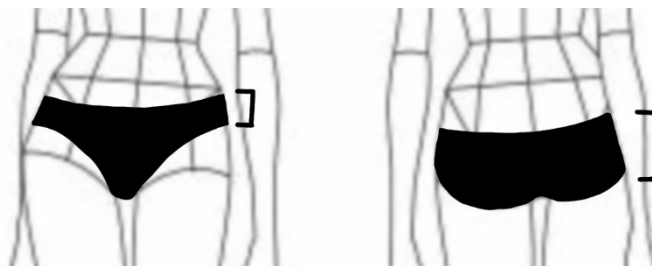
Intimzonen / Intimacy area (IA) – kennzeichnet jene Körperteile, die bedeckt sein müssen. Diese Bedeckung erfolgt entweder mit nicht-transparenten Stoffen oder mit transparenten Stoffen, welche ihrerseits mit nicht-transparenten Stoffen unterlegt wurden. Falls Hautstoff verwendet wird, **muss es Hautstoff mit Applikationen** sein (SwD – Skin colour with Decoration).

Spezifizierung der abzudeckenden Bereiche bei den Intimzonen (IA):

Der Intimbereich muss mit den folgenden Beschränkungen zwischen HL und PL abgedeckt werden:

Hüftlinie (HL) / Hip Line – oberer Abschluss des Höschens (wie tief)

= gerade horizontale Linie, wobei **weder** der Beginn der Gesäßspalte **noch** die Spalte zwischen den Gesäßbacken (intergluteal line) **sichtbar sein darf**.



Höschchenlinie (PL) / Panty Line – unterer Abschluss des Höschens (wie hoch)

– Rückseite – das ganze Gesäß muss bedeckt sein.

– Vorderseite – folgt der Linie zwischen gebeugtem Bein und Körper.

**GILT BEI DTV TURNIEREN
ERST AB HGR/MAS**

Höschenschnitt/erlaubter, nicht bedeckter Bereich an der Seite

(rot markierter Bereich)

Ein mindestens 5 cm breiter Bereich zwischen Hüftlinie (HL) und Höschchenlinie (PL) muss mit einem der folgenden Materialien bedeckt sein:

– Transparenter Stoff hinterlegt mit nicht-transparentem Stoff

– Hautstoff mit Dekoration (SwD)

Diese 5 cm können in jeder Form sein (z. B. gerade, diagonal, gekurvt) und in jedem Bereich zwischen Hüftlinie (HL) und Höschchenlinie (PL).

Anhang 1

Anhang 1

Für Damen:

- Tangas sind nicht erlaubt (NA)
- Höschen in Hautfarbe sind nicht erlaubt (NA)
- Die Brust muss bedeckt sein
- Der Abstand zwischen den BH-Körbchen darf 5 cm nicht überschreiten

Körperbereich (SA) / Shape area – Minimalbereich, der bedeckt **sein muss**. Transparente Stoffe sind in diesen Bereichen in beliebiger Farbe erlaubt.

Grundstoff – gibt dem Kleid/Gewand/Outfit die grundlegende Form

- mit Leuchteffekten (metallisch, glitzernd, mit Pailletten, ...)
- ohne Leuchteffekte

Schmuck/Applikationen/Zierrat – alles, was auf dem Grundstoff, im Haar oder auf der Haut angebracht ist:

- mit Leuchteffekten (Strass, Pailletten, Tropfen, Perlen, ...)
- ohne Leuchteffekte (Federn, Blumen, Maschen, Fransen, Spitzenapplikationen, Bänder, etc.)

Krawattennadeln, Kragenknöpfe, Manschettenknöpfe, Gürtelschnallen und persönlicher Schmuck gelten nicht als Schmuck.

Herrenausschnitt (TOP) / Man's Top Opening Point – Kennzeichnung jenes Punkts, bis zu welchem das Oberteil offen sein darf

= **bis zur Gürtelschnalle oder bis zum oberen Abschluss der Hose.**

Farben:

- **Nur schwarz (Bo)** / black only
- **Schwarz (B)** / black – bedeutet schwarz oder mitternachtsblau
- **Weiß (W)** / white
- **Hautfarben (S)** / skin colour – entspricht der Hautfarbe, wie sie im Wettbewerb gegeben ist (unter Berücksichtigung des Selbstbräuners)
- **Hautfarben mit Applikation (SwD)** / skin colour with decoration
- **Jede Farbe (C)** / any color incl. mixed colour – jede Farbe einschließlich gemischter Farben
- **Jede Farbe außer Hautfarbe (CnS)** / any colour except skin colour
- **Jede Farbe außer schwarz (CnB)** / any colour except black colour
- **Eine Farbe außer Hautfarbe (C1nS)** / one colour except skin colour
- **Eine Farbe außer Hautfarbe oder schwarz (C1nS/B)** / one colour except skin colour or black colour

Lange Ärmel (LS) / Long Sleeves/ed – Länge bis zu den Handgelenken, aufgerollte Ärmel sind **nicht erlaubt (NA)**.



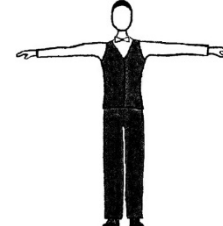
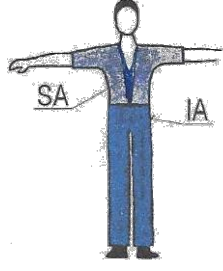
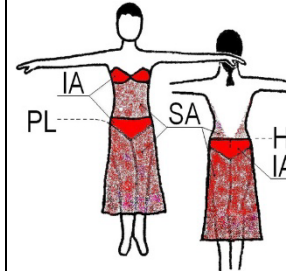
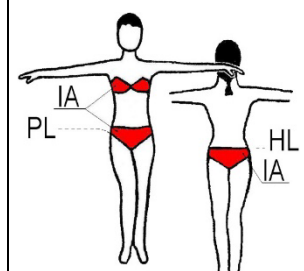
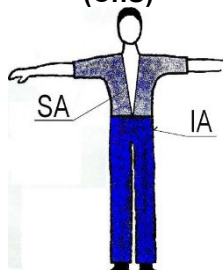

Make-up – beinhaltet Gesichts Make-up, Selbstbräuner, Nagellack, künstliche Fingernägel, künstliche Wimpern

Schmuck als Dekoration (Decoration jewellery) – Schmuck, der als Teil der Tanzbekleidung anzusehen ist.

Persönlicher Schmuck – Schmuck, der für den täglichen Gebrauch vorgesehen ist. Falls dieser beim Turnier getragen wird, geschieht dies auf eigene Verantwortung.

Anhang 1

Bekleidungsbeschreibung

1. TURNIERKLEIDUNG – ausschließlich erlaubt (OA)						
Partner Disziplin	Herr		Dame			
	ST	LA	ST	Dame	LA	
Kin Unter 8	<p>weißes, langärmeliges (W LS) Hemd oder langärmeliges Oberteil (W/Bo LS) mit „Rollkragen“ schwarze (Bo) Hose – mit Satin-Streifen erlaubt schwarze (Bo) Krawatte oder Fliege schwarze (Bo) Socken</p> 		<p>weiße (W) Bluse, Body (Trikot) oder T-Shirt und schwarzer (Bo) Rock</p> <p>einfaches, einfarbiges (C1nS/B) Kleid einschließlich Höschen</p> <p>einfarbiger (C1nS/B) Body (Trikot) mit Rock in derselben Farbe</p> 			
	Schnitte und Details – siehe Anhang I		Schnitte und Details – siehe Anhang II			
Jun I	<p>Weißes bzw. schwarzes, langärmeliges (W/B LS) Hemd oder weißer bzw. schwarzer langärmeliger (W/B LS) Rollkragenpullover schwarze (Bo) Weste möglich schwarze (Bo) Hose weiße (W) Fliege m. Frackhemd Schwarze (B) Krawatte mit normalem Hemd Schwarze (Bo) Socken</p> 	<p>Farbiges (C) Top oder Hemd (in der Hose getragen oder außerhalb) offen bis zum Brustbein</p> <p>Farbige (CnS) Hose</p> 	<p>Turnierkleid</p> <p>Junior I – jede Farbe außer Hautfarbe (CnS)</p> <p>andere Altersklassen – jede Farbe (C)</p> 		<p>Turnierkleid</p> <p>Junior I – jede Farbe außer Hautfarbe (CnS)</p> <p>andere Altersklassen – jede Farbe (C)</p> 	
	<p>schwarzer (B) Anzug bestehend aus: schwarze (B) Hose; schwarzes (B) Sakko; weißes (W) Hemd, schwarze (B) Krawatte <u>oder</u> weißes (W) Frackhemd, weiße (W) Fliege</p> <p>Schwarzer (B) Frack bestehend aus: schwarze B Hose; Schwarzer Frackoberteil (B); weiße (W) Frackweste; weißes (W) Frackhemd; weiße (W) Fliege</p> <p>Hemd oder Top in jeder Farbe (C)</p> <p>Hose in jeder Farbe außer Hautfarbe (CnS)</p> 	<p>Zweiteiler sind nicht erlaubt (NA)</p>		<p>Zweiteiler sind erlaubt, aber das Oberteil darf nicht nur ein Bikinioberteil sein</p>		
Jun II bis MAS	<p>Anm.: „(B)“ bedeutet schwarz oder mitternachtsblau</p> 					

Anhang 1

2. SCHMUCK / APPLIKATIONEN / ZIERRAT, LICHTEFFEKTE				
Partner Disziplin	Herr		Dame	
	ST	LA	ST	LA
Kin Unter 8	Keine Applikationen erlaubt – NA Grundstoff mit Leuchteffekt nicht erlaubt – NA		Keine Applikationen erlaubt – NA Grundstoff m. Leuchteffekt nicht erlaubt – NA	
Jun I			Applikationen mit Leuchteffekt nicht erlaubt – NA (Applikationen ohne Leuchteffekt erlaubt) Grundstoff mit Leuchteffekt nicht erlaubt – NA	
Jun II bis Mas	Keine Einschränkung – NR			

3. SCHUHE, SOCKEN, STRÜMPFE				
Partner Disziplin	Herr		Dame	
	ST	LA	ST	LA
Kin Unter 8	Absatz: maximale Höhe 2,5 cm schwarze (Bo) Socken sind zu tragen ausschließlich schwarze Schuhe (Bo) sind erlaubt		Blockabsatz: maximale Höhe 3,5 cm farbige (C) kurze Socken erlaubt; ausschließlich hautfarbene Strümpfe erlaubt – OA, Netzstrümpfe nicht erlaubt – NA Schuhe: jede Farbe (C) inklusive Materialien mit Leuchteffekten (metallisch, Glitzer, ...), Dornschnürsenkel, Schnürsenkel mit Strass sind dann erlaubt, wenn sie zum Schließen der Schuhe dienen und nicht als Dekoration.	
Jun I	Absatz: maximale Höhe 2,5 m schwarze (Bo) Socken sind zu tragen	Absatz: maximale Höhe 3,5 cm schwarze (Bo) Socken sind zu tragen	Absatz: maximale Höhe 5 cm Kurze Socken erlaubt Netzstrümpfe nicht erlaubt – NA	
Jun II bis Mas	keine Einschränkungen – NR		keine Einschränkungen – NR	

4. FRISUR				
Partner Disziplin	Herr		Dame	
	ST	LA	ST	LA
Kin Unter 8	Lange Haare müssen zu einem Pferdeschwanz gebunden getragen werden		Haarschmuck und farbiger Haarspray nicht erlaubt – NA	
Jun I			Haarschmuck mit Leuchteffekt und farbiger Haarspray nicht erlaubt – NA (Haarschmuck ohne Leuchteffekt erlaubt)	
Jun II bis Mas			keine Einschränkungen – NR	

5. MAKE-UP				
Partner Disziplin	Herr		Dame	
	ST	LA	ST	LA
Kin bis Jun I	Make-up nicht erlaubt – NA			
Jun II bis Mas	keine Einschränkungen – NR			

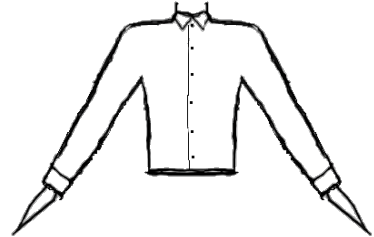
6. DEKORATIVER SCHMUCK (NICHT PERSÖNLICHER SCHMUCK)				
Partner Disziplin	Herr		Dame	
	ST	LA	ST	LA
Kin Unter 8	jeglicher dekorativer Schmuck (am Körper oder als Teil der Kleidung) nicht erlaubt – NA			
Jun I	jeglicher dekorativer Schmuck mit Leuchteffekt nicht erlaubt – NA (dekorativer Schmuck ohne Leuchteffekt erlaubt)			
Jun II – Mas	keine Einschränkungen – NR			

Anhang 1

Anhang 1: Kleidung männlicher Partner – Kinder

Hemd:

- langärmeliges Hemd (**W**) oder langärmeliges Oberteil (**W/Bo**) mit „Rollkragen“
- glänzende oder gemusterte Stoffe **nicht erlaubt - NA**
- Frackhemdkragen **nicht erlaubt - NA.**
- aufgerollte Ärmel **nicht erlaubt - NA.**
- **muss** in der Hose getragen werden.



Hose:

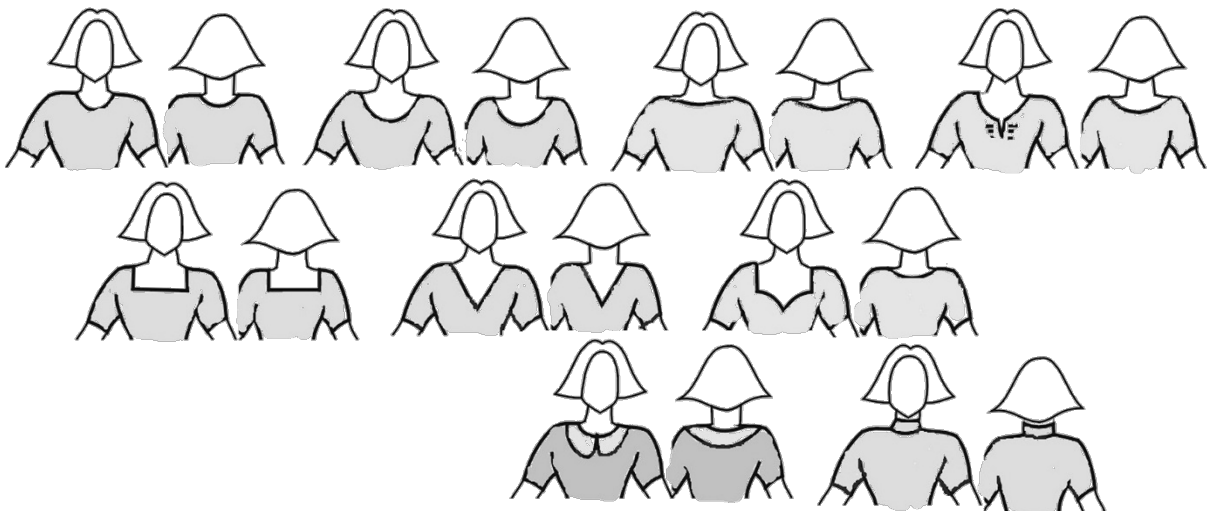
- Glänzende oder gemusterte Stoffe **nicht erlaubt - NA**
- Seitliche Satinstreifen erlaubt
- Satinbund erlaubt

Anhang 2: Kleidung weiblicher Partner – Kinder

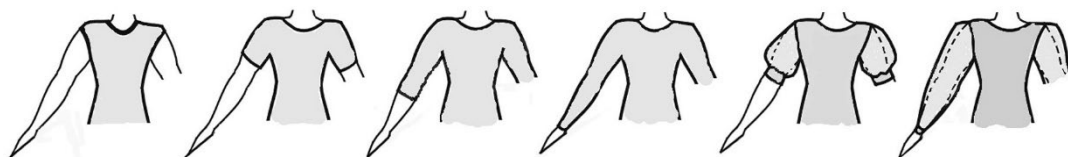
Kombinationen verschiedener Stoffe in derselben Farbe sind erlaubt. Falls transparente Stoffe verwendet werden, müssen sie mit einem nichttransparenten Stoff derselben Farbe hinterlegt werden. Ärmel dürfen aus transparenten Stoffen sein. Drapierte und plissierte Stoffe sind erlaubt. Knöpfe in der Farbe des Kleides und mit Stoff überzogene Knöpfe sind erlaubt, sofern sie dazu verwendet werden, um das Kleid zuzuknöpfen und nicht als Dekoration.

Das Oberteil kann auf der Rückseite eine kleine tropfenförmige Öffnung haben, die im Nacken mit einem Knopf oder Haken geschlossen wird. Diese Öffnung darf nicht länger als 15 cm und nicht breiter als 5 cm sein.

A. Ausschnitte – erlaubte Schnitte, alle anderen **sind nicht erlaubt - NA:**



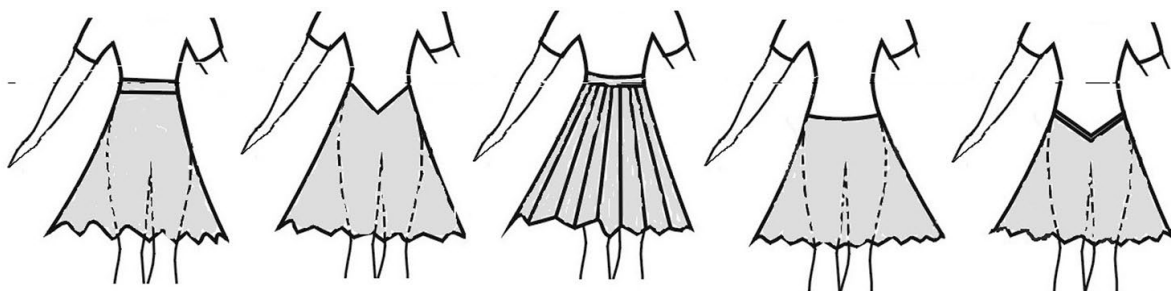
B. Ärmel – erlaubte Schnitte, alle anderen **sind nicht erlaubt - NA:**



Anhang 1

C. Röcke:

- **Ausschließlich** einfacher, glatter oder Faltenrock, aus mindestens 1 und maximal 4 Halbkreisen (2 ganze Kreise) **erlaubt - OA**, nur eine Lage einfacher, kreisförmiger Unterrock mit bis zu zwei Vollkreisen ist erlaubt, ein größerer Unterrock ist **nicht erlaubt - NA**.
- Rüschen am Rock oder Unterrock, Fischgräten, Korsagen sowie Angelschnur im Rocksäum sind **nicht erlaubt - NA**.
- Rocklänge: nicht kürzer als 10 cm über dem Knie und nicht länger als gleich unterhalb der Kniescheibe endend.
- Erlaubte Schnitte, alle anderen Schnitte sind **nicht erlaubt - NA**:



Beispiele:

